**Anmeldung für den Studiengang**

**Dipl. Berufsfachschullehrerin Berufskunde im Hauptberuf**

**Dipl. Berufsfachschullehrer Berufskunde im Hauptberuf**

**Angestrebter Abschluss als:**

**Dipl. Berufsfachschullehrerin/Dipl. Berufsfachschullehrer Berufskunde (BKU) im Hauptberuf**

CAS Fachkundige individuelle Begleitung (FiB) – Lehren im Berufsattest

**Studienstart**

Kursort Luzern  August 2023 bis Juli 2025

1. Studienjahr Aug. 2023 bis Juli 2024 – Studientag Dienstag 8.45 – 16.45 Uhr

2. Studienjahr Aug. 2024 bis Juli 2025 – Studientag Dienstag 8.45 – 16.45 Uhr

nur 2. SJ. LU  2. Studienjahr Jan. 2024 bis Jan. 2025 – Studientag Dienstag 8.45 – 16.45 Uhr

nur 2. SJ. LU  2. Studienjahr Aug. 2024 bis Juli 2025 – Studientag Dienstag 8.45 – 16.45 Uhr

**Berufspädagogische Zusatzmodul bei Direkteinstieg ins 2. Studienjahr:**

Kursort Zürich  März 2023 bis Juni 2023 Studientag Samstag 8.45 – 16.45 Uhr

Kursort Luzern  Oktober 2023 bis Februar 2024 Studientag Samstag 8.45 – 16.45 Uhr

**Passerelle M1E (vom Dik I und II oder BFSL BKU NB zum SVEB-Zertifikat Kursleiter/in)**

Die Passerelle M1E hält die Möglichkeit offen, mit dem Lehrdiplom Berufsfachschullehrer/in Berufskunde im Hauptberuf auch den eidg. Fachausweis Ausbilder/in zu beantragen.

Kursort Luzern  21.10.2023, 11.11.2023, 25.11.2023 – Kurstag Samstag 8.45 – 16.45 Uhr

**Hinweis Lernstunden und Studienaufwand**

Wir weisen darauf hin, dass der Studiengang 900 Lernstunden pro Jahr umfasst. Das entspricht einem Pensum von 50%, d.h. nebst dem wöchentlichen Präsenztag am Studienort sind weitere   
6 bis 8 Stunden für das Selbststudium (inkl. Praxisanteil von 75 Stunden Unterricht, 75 Stunden Vorbereitung, Präsenzzeiten für Transfergruppen, Praxisberatungsgruppen, Praxisbesuchen etc.) erforderlich. Die berufliche Tätigkeit soll mit diesem Studienaufwand vereinbar sein.

Für die Weiterbildung benötigen Sie ein digitales Gerät (Laptop oder Tablet).

**Wie sind Sie auf das Angebot aufmerksam geworden?**

**Personalien**

Frau   Herr

Name       Geburtsdatum

Vorname       Nationalität

Adresse       E-Mail

PLZ/Ort       Heimatort(e)

Telefon privat       Mobiltelefon

Sozialvers. Nr.    .    .    .

Ich war schon einmal an einer schweizerischen Hochschule eingeschrieben (Uni, PH, ETH oder FH) wenn ja, an welcher:       Matrikel Nr.   -   -

**Notfalladresse (obligatorisch)**

Diese Adresse wird ausschliesslich im Notfall verwendet (z.B. medizinischer Notfall, Ereignis im Katastrophenfall)

Name, Vorname, Adresse, PLZ, Ort, Festnetz, Mobile der Notfallperson

**Angaben zur aktuellen Berufssituation**

Name der Schule/des Arbeitgebers

Adresse

PLZ/Ort       Kanton

Telefon G       E-Mail G

Funktion       Name Schulleitung

Lektionen während des Studiums       pro Studienjahr mit Lernenden

Im Fach       der Grundbildung EFZ

Rechnungsadresse privat  Schule/Arbeitgeber  andere Adresse

Bemerkungen

**Bestätigung der aktuellen Unterrichtspraxis (Pensum und Fach) durch Schulleitung/Rektorat:**

Name/Vorname Unterschrift/Stempel

**Fachliche Abschlüsse**

*Beispiele:*

*2007 eidg. dipl. Schreinermeister 3600 h Schreiner Bürgenstock*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Abschluss\* | Lernstunden/Umfang | Ausbildungsstätte |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

\* Bitte Angaben zum Abschluss nach korrekter Berufsbezeichnung (i.d.R. auf Abschlussurkunde)

**Didaktische Abschlüsse**

*Beispiele:*

*2007 eidg. Fachausweis Ausbilder/in ca. 900 h aeB Schweiz*

*2006 Primarlehrer/in 3 Jahre PH Luzern*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Abschluss | Lernstunden/Umfang | Ausbildungsstätte |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Unterrichtspraxis**  *aktuell, sowie während des Studiums*

*Beispiele:*

*2006-2011 BZ Gesundheit & Soziales, Bern BKU FaBe EFZ 480 Lekt./Jahr*

*2012- gewerblich-industrielle BFS BKU Elektroniker EFZ 450 Lekt./Jahr*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Arbeitgeber/Institution | Fach | Lektionen/Jahr |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Betriebliche Praxis**

*Beispiele:*

*06.2007-07.2009 60% Kantonsspital Luzern MPA*

*11.2010-jetzt 100% RUAG, Emmen Konstrukteur*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| von - bis | Pensum | Arbeitgeber/Institution | Berufliche Tätigkeit |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Ausbildungskosten  
Dipl. Berufsfachschullehrer/in Berufskunde im Hauptberuf**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Studiengebühr pro Semester | CHF 745\* | \* Die Kosten richten sich nach der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern vom 3. März 2015 (SLR 544) und der Gebührenordnung der PH Luzern (Art. 14a). Sie gelten ab dem Studienjahr 2019/20 für alle Studierenden. Die Beiträge der Fachhochschulvereinbarung (FHV) sind in den Kosten berücksichtigt. Preisänderungen vorbehalten bei Änderungen der FHV-Subventionierung oder der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern. |
| Prüfungsgebühr | CHF 200\* |
| Diplomgebühr | CHF 220\* |
| Anmeldegebühr | CHF 200\* |
| Fachliteratur pro Studienjahr | ca. CHF 350 |
| Hotelspesen Blockwoche 1. SJ | ca. CHF 900 |

**Anmeldebedingungen**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der [Anmeldebedingungen](https://www.aeb.ch/images/anmeldeformulare/RM_Anmeldebedingungen_Kooperation_aeB_PHLU.pdf) des Kooperationsangebotes der aeB Schweiz und der PH Luzern.

Das Studienreglement der Weiterbildung der PH Luzern (Nr. 516b) regelt in Art. 5 grundsätzlich die Aufnahme in einem Weiterbildungsstudiengang. Es gelten im Weiteren die Ausführungsbestimmungen des jeweiligen Weiterbildungsstudiengangs. Über die Aufnahme entscheidet die Studiengangleitung.

Ort/Datum Unterschrift

**Anmeldeunterlagen an:**

Die vollständigen Anmeldeunterlagen reichen Sie ein

* per Post an aeB Schweiz, Kasernenplatz 1, Postfach 7091, 6000 Luzern 7
* oder per Mail an [nishitha.bachmann@aeb.ch](mailto:nishitha.bachmann@aeb.ch)

**Bitte folgende Unterlagen beilegen:**

* Lebenslauf
* Kopien der fachlichen und didaktischen Abschlüsse
* ausgefülltes Personalienblatt zur Bestimmung des zahlungspflichtigen Kantons
* **frühstens 3 Monate vor Studienbeginn einreichen: aktuelle Wohnsitzbestätigung im Original, sie werden von der aeB eine Mail als Reminder erhalten**

Nach Erhalt der vollständigen Unterlagen prüfen wir Ihr Dossier.